

| | |
|---|---|
| Dienststelle Südbrandenburgischer Abfallzweckverband Herrn Riesner Verbandsvorsteher Teltowkehre 20 14974 Ludwigsfelde | Ort, Datum Ludwigsfelde, den 12.05.2026 |
| | Kontaktstelle Technische Abteilung Herr Milaeff, Herr Walther |
| | Telefon Telefax |
| | E-Mail-Adressen |
| | Geschäftszeichen/Vergabe-Nr. L002/2026 |
| | Umsatzsteuer-Identifikationsnummer DE227680101 |
| | Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 04.09.2026 |
| Ende der Angebotsfrist: 11.09.2026 | |
| Ende der Bindefrist: 16.10.2026 | |

Aufforderung zur Angebotsabgabe

(zum Verbleib beim Bewerber bestimmt)

- Auftragsbekanntmachung vom 15.05.2026
 Ihr Teilnahmeantrag/Ihre Interessenbestätigung vom _____

Lieferung/Leistung

Entsorgung von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen über Schadstoffmobil

Sehr geehrte Damen und Herren,
es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen
im **offenen Verfahren** zu vergeben.

Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen. Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) sowie die beigefügten Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Landes Brandenburg und ggf. Ergänzenden und Besonderen Vertragsbedingungen werden Vertragsbestandteil.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen (s.a. Formular **4.2 EU**). Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen, in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 VgV) in Anspruch zu nehmen, sind die ausgefüllten Formulare **4.3 EU** und **4.4 EU** dem Angebot beizufügen.

Sollten Auftragsteile an andere Unternehmen vergeben werden (Unteraufträge nach § 36 VgV), ist das Formular **4.3 EU** auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien sowie deren Gewichtung/ Reihenfolge ergeben sich aus

- der Auftragsbekanntmachung.
- den Vergabeunterlagen.

Aufteilung des Auftrages in Lose:

- ja
- nein

Nebenangebote sind

- nicht zugelassen.
- zugelassen.
- vorgeschrieben.

Die zu beachtenden Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
 - mit qualifizierter elektronischer Signatur

schriftlich

einreichen.

Bei elektronischer Übermittlung in Textform ist der Bieter (Firma und Rechtsform) und die handelnde vertretungsberechtigte natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/Siegel zu versehen. Das elektronische Angebot ist mit den Anlagen bis zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln. Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr mit dem Auftraggeber sind in deutscher Sprache abzufassen. Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

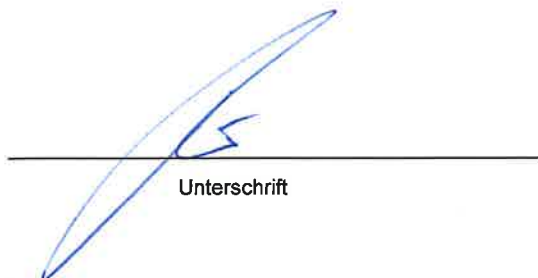
Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot

- elektronisch über die Vergabepattform der Vergabestelle
 schriftlich oder per Telefax

zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der umseitig genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Unterschrift

Anlagen:

- Angebotsschreiben (Formular **3.3 EU**) inclusive Preisangebot
 Leistungsbeschreibung mit Anlagen
 Besondere Vertragsbedingungen
 Zusammenstellung Angebotsunterlagen (Formular **3.4 EU**)
 Information nach EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) (Formular **3.11 EU**)
 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular **4.1 EU**)
 Eigenerklärung Sonderformular Russland-Embargo
 Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2 EU**)
 Erklärung Unteraufträge/Eignungslleihe (Formular **4.3 EU**)
 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4 EU**)
 Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.3 EU**)
 Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular **5.4 EU**)